

Ausschreibung der RheinEnergieStiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft 2014/2015

Für den Förderzeitraum 2014/2015 ruft die RheinEnergieStiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft zur Einreichung von Vorschlägen auf. Das Ziel ist die Förderung von wissenschaftlichen Projekten an der Universität zu Köln. Priorität haben vor allem Gemeinschaftsprojekte mit der Fachhochschule Köln sowie ggf. einer weiteren Hochschule. Besonders wünschenswert sind Gemeinschaftsprojekte im Themenbereich „Jugend und Bildung“. Einzelanträge sind ebenfalls möglich.

Höhe der Förderung: max. 50.000,- Euro für Einzelprojekte / Jahr

Förderdauer: Maximal 2 Jahre

Termine:

11. April 2014 Eingang der **Projektskizze** (maximal 5 Seiten) bei der Fakultät

fakultätsinterner Termin Auswahl von Projekten, die zur Einreichung eines vollständigen Antrags aufgefordert werden, durch die Jury zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Philosophischen Fakultät

15. Juni 2014 Eingang der **vollständigen Anträge** bei Dezernat 7 zur formalen Prüfung, ggf. Nachbesserung und Weiterleitung an die Fakultät

fakultätsinterner Termin Auswahl von zwei Anträgen je Fakultät durch die Jury zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Philosophischen Fakultät

30. Juni 2014 Vorlage der von der Fakultät ausgewählten Anträge (pro Fakultät maximal 2 Anträge) in Dezernat 7, Forschungsmanagement

2. Julihälfte 2014 Begutachtung durch das universitätsinterne Gremium

29. August 2014 Abgabeschluss der ausgewählten Anträge bei der RheinEnergieStiftung

Antragsverfahren:

Die Projektskizzen (s. Hinweise weiter unten) und die vollständigen Anträge, die bei der Jury zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Philosophischen Fakultät eingereicht werden, sollten in einer elektronischen Fassung per E-Mail an primus@uni-koeln.de verschickt werden.

Die vollständigen Anträge müssen auf den von der RheinEnergieStiftung hierfür vorgesehenen Formularen gestellt werden. Die Formulare sowie die Förderrichtlinien sind unter der Internet-Adresse www.rheinenergie-stiftung.de abrufbar. Die inhaltliche Darstellung des Vorhabens auf den Formblättern "Anlagen" muss dem üblichen DFG-Standard entsprechen. Die Ziele eines Gemeinschaftsprojektes sowie ggf. zu erwartende Synergien für die beteiligten Einrichtungen sollen in der Vorhabensbeschreibung hervorgehoben werden.

Ansprechpartnerin, insbesondere für formale Fragen (Formulare u. Ä.):

Frau Patricia Hoff
Universität zu Köln – D7 Forschungsmanagement
Tel.: 0221-470-5379
Fax: 0221-470-5279
Mail: p.hoff@verw.uni-koeln.de

Ansprechpartner der Jury zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Prof. Dr. Beatrice Primus
Institut für deutsche Sprache und Literatur I
Tel.: 470-3434, Sekretariat: 470-5226
Mail: primus@uni-koeln.de

Hinweise für die Erstellung einer Projektskizze für die Forschungsförderung durch die RheinEnergieStiftung

Umfang: max. 5 Seiten (ca. 2000 Wörter)

1. Projekttitlel
2. Antragsteller mit Angabe des Instituts und ggf. Zusammenstellung der Arbeitsgruppe, E-Mail-Adresse und Telefonnummer des Ansprechpartners
3. Fachgebiet(e), Arbeitsrichtung oder Kennwörter
4. Förderzeitraum (max. 2 Jahre)
5. Beantragte Mittel (mit Begründung)
6. Zusammenfassende Projektbeschreibung
7. Stand der Forschung mit Klarstellung des Forschungs- bzw. Förderungsbedarfs; eigene Vorarbeiten
8. Ziele, Vorgehensweise, herangezogene Methoden oder Theorien
9. Zitierte Literatur (s. Punkt 7)

Für Gemeinschaftsprojekte mit der Fachhochschule oder andere Institutionen: Art der Kooperation, gemeinsame Ziele und zu erwartende Synergien für die beteiligten Einrichtungen sollen hervorgehoben werden.

Weitere Aspekte können bei Bedarf hinzugefügt werden.